



## Ankündigung

Straubing, den 05. Dez. 2019

KoNaRo-Vortragsreihe  
**Aktuelles aus dem KoNaRo**

**Wärme aus dem eigenen Holzofen, heimischer Rapsölkraftstoff oder Strom von der eigenen Photovoltaikanlage: Erneuerbare Energien bedeuten Unabhängigkeit. Doch wie lässt sich die Nutzung optimieren – für den Verbraucher, die Umwelt und das Klima? Am KoNaRo – Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe geht man diesen Fragen nach. Verschiedene Lösungsansätze werden im Rahmen der KoNaRo-Vortragsreihe präsentiert, welche sich zwischen Januar und März in vier Vorträgen mit aktuellen Themen beschäftigt.**

Die Vortragsreihe beginnt am Montag, 13. Januar, um 18:00 Uhr mit Dr. Hans Hartmann vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ). In seinem Vortrag „Feinstaubvermeidung bei kleinen Holzöfen – Was kann jeder Ofenbesitzer tun?“ gibt er Tipps, was jeder Einzelne zu einer sauberen Verbrennung im eigenen Holzofen beitragen kann. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die hier einen großen Einfluss haben und sich so positiv auf die Umwelt, aber auch auf den eigenen Geldbeutel auswirken.

Am 10. Februar geht es um Klimapolitik. Seit Monaten gehen Schüler freitags für mehr Klimaschutz auf die Straße, die EU-Kommission hat den Klimanotstand ausgerufen und die Bundesregierung ein Klimapaket auf den Weg gebracht. Prof. Dr. Anja Faße und Prof. Dr. Sebastian Goerg beleuchten die Hintergründe dieser Entwicklung. In ihrem Vortrag „Aktuelle Klimapolitik aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften: Instrumente, Auswirkungen und Herausforderungen“ erläutern sie Ziele und Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen.

Mit Klimapolitik beschäftigt sich am 02. März auch Dr.-Ing. Daniela Dressler vom TFZ. Genauer gesagt mit den verbindlichen Klimaschutzzielen, welche das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung für die deutsche Landwirtschaft vorsieht. In ihrem Vortrag „Prima Klima?! Das Klimaschutzgesetz und die Herausforderungen für die Landwirtschaft“ zeigt Dressler, was das beispielsweise für Bodenbearbeitung oder Düngemittleinsatz bedeuten könnte, aber auch welche Chancen damit einhergehen.

Den Abschluss in diesem Wintersemester macht am 30. März Clemens Garnhartner von C.A.R.M.E.N. e.V.. In seinem Vortrag „Rahmenbedingungen für PV-Anlagen und Batteriespeicher im eigenen Zuhause“ zeigt er Möglichkeiten, wie Hausbesitzer den Eigenverbrauch ihrer Photovoltaikanlage steigern können und was das speziell für die Zeit nach der EEG-Vergütung bedeutet. Neben den wirtschaftlichen Aspekten wird Garnhartner

auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehen.

Alle Veranstaltungen finden im Schulungs- und Ausstellungszentrum (SAZ) des KoNaRo in der Schulgasse 18 in Straubing statt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen zur KoNaRo-Vortragsreihe finden Sie im Internet unter [www.konaro.de](http://www.konaro.de).

#### Über das KoNaRo – Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Das KoNaRo wurde 2001 in Straubing gegründet, um die in Bayern stattfindenden Aktivitäten der Bayerischen Staatsregierung rund um die Nachwachsenden Rohstoffe zu bündeln. Drei voneinander unabhängige Institutionen arbeiten hier seither erfolgreich zusammen: Der TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit (früher: Wissenschaftszentrum Straubing), das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) und C.A.R.M.E.N. e.V.

Etwa 250 Mitarbeiter beschäftigen sich in Straubing aktiv mit grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung, ebenso wie mit Beratung, Vermarktung und Förderung, um die nachhaltige Nutzung von Biomasse voranzubringen. Am KoNaRo werden neue Anwendungsmöglichkeiten entwickelt und althergebrachte verbessert, beispielsweise zur Energiegewinnung in fester, gasförmiger oder flüssiger Form oder in der chemischen Industrie und für die Herstellung von Produkten.

Abdruck frei. Bei Veröffentlichung des Textes freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.  
Presseanfragen an Sabine Gmeinwieser, Tel.: 09421/300001